

ALLGEMEINE HINWEISE

Tagungsort: DGMK e.V. im DEA-Haus
EG, Raum 003A+B+C der Konferenzzone
Überseering 40
22297 Hamburg

Auskünfte: Geschäftsstelle der DGMK
Jan Ludzay / Nadine Ludzay
Telefon: 040 – 639004 33/32
Email: downstream@dgmk.de

Unterkunft: Die DGMK übernimmt keine Reservierung
der Hotelzimmer. Für die Übernachtung
empfehlen wir Ihnen folgende Hotels:

Leonardo Hotel Hamburg City Nord

Mexikoring 1, 22297 Hamburg
Tel.: 040 – 632 94 0
Fax.: 040 – 632 94 400

Heikotel - HOTEL WIKI

Lauensteinstraße 15, 22307 Hamburg
Tel.: 040 – 632 903 0
Fax.: 040 – 632 903 72

Heikotel - HOTEL AM STADTPARK

Flüggestraße 5, 22303 Hamburg
Tel.: 040 – 278 40 0
Fax: 040 – 278 40 111

AMEDIA HOTEL HAMBURG

Alsterdorfer Straße 575 a, 22337 Hamburg
Tel.: 040 – 226 366 0
Fax: 040 – 226 367 979

**Tagungs-
gebühr:** Die Tagungsgebühr beträgt **EUR 170,00**
für Tagungsunterlagen, Kaffee-
pausen, Mittag- und Abendessen.

Alle Tagungsgebühren verstehen sich inkl. 7 % MwSt.
auf den Verpflegungsanteil. Für Vortragende gelten
die gleichen Tagungsgebühren.

Anmeldung: Die Anmeldung wird erbeten bis
10. November 2017

Die **Teilnehmerzahl ist begrenzt** – eine
frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

ANMELDUNG

zum DGMK-Jahrestreffen der Analytiker
am 23. und 24. November 2017 in Hamburg

☎ **040 – 639004 50** oder ✉ downstream@dgmk.de

Titel, Vorname, Name

Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Ich nehme teil

an der Tagung ja nein

am Begrüßungsabend ja nein

Nach Eingang der Rechnung werde ich die
Tagungsgebühr überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift

DGMK Veranstaltung

DGMK-Jahrestreffen der Analytiker

am 23. und 24. November 2017
in Hamburg



Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft
für Erdöl, Erdgas und Kohle e.V.

EINLADUNG

Der Fachbereich Verarbeitung und Anwendung der DGMK führt die Tradition der Jahrestreffen der Analytiker fort. In diesem Jahr wird die 24. Tagung stattfinden.

Wieder werden wir Fachleuten eine wissenschaftlich/technische Plattform bieten, aktuelle Fragestellungen und Probleme aus analytischer Sicht zu behandeln und Lösungsansätze vorzustellen. Weiterhin dient die Veranstaltung dem Austausch von Erfahrungen aus der täglichen Praxis der Mineralölindustrie, der Diskussion mit Anwendern der entsprechenden Produkte sowie mit Handelslaboratorien und Behördenvertretern.

PROGRAMMABLAUF

Die Veranstaltung findet am

23. November 2017 13.30 bis 17.30 Uhr
und
24. November 2017 9.00 bis 13.00 Uhr

statt.

Am 23. November 2017 besteht ab 19.00 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im RESTAURANT KALLIOPEA • Neue Wöhr 14 • 22307 Hamburg.



VORTRÄGE

23. November 2017, 13.30 bis 17.30 Uhr

Risikobezogenen Grenzwerten nach TRGS 910 – ein Herausforderungen an die Analytik?

Prof. Dr. Dietmar Breuer, Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Sankt Augustin

PFT Analytik zur Erkundung, Sicherung und Sanierung von AFFF – Altlasten

Dr. Martin Schlummer, Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, Freising

Algenbasierte Kraftstoffe – Analytik heteroatomhaltiger Hydrierprodukte

Hendrik Wollmerstädt, TU-Bergakademie Freiberg, IEC Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Professur für Reaktionstechnik, Freiberg

No-Harm Kriterien für Additive – Einfluss der Brennstoffqualität auf die Bewertung

Karin Brendel, OWI Oel-Waerme-Institut gGmbH An-Institut der RWTH Aachen, Herzogenrath

Entwicklung einer Labortestmethode zur Bewertung von Dieselkraftstoffen bezüglich ihrer Tendenz zur Bildung interner Dieselinjektor-Deposits (IDID)

Dr. Ulrike Schümann, Universität Rostock, Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren, Rostock

Ottokraftstoffanalytik mit einem GC-VUV-Detektor

Dr. Max Jennerwein, ASG Analytik-Service Gesellschaft mbH, Neusäss

VORTRÄGE

24. November 2017, 9.00 bis 13.00 Uhr

Thermischen Analyse gekoppelt an Photoionisations-Flugzeit Massenspektrometrie zur Abschätzung des Ablagerungsbildungspotentials verschiedener Kraftstoffe

Anne Ulbrich, Universität Rostock, Abteilung Analytische und Technische Chemie, Rostock

Neufassung der DIN EN ISO/IEC 17025 – Übersicht und Änderungen

Dr. Heike Manke, Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH, Berlin

Untersuchungen von Bitumen: Vergleich zu anwendungstechnischen Analysen

Uwe Käfer, Helmholtz Zentrum München, Cooperation Group of Comprehensive Molecular Analytics, München

Bitumenanalytik in der praktischen Anwendung – Grenzen und grenzenlose Möglichkeiten

Ludger Vienenkötter, BP Europa SE, Bochum

Ermittlung reaktionskinetischer Daten zur Ermittlung von (Rest-) Gebrauchsdauern von Schmierfetten mittels TGA

Simon Eiden, OWI Oel-Waerme-Institut gGmbH An-Institut der RWTH Aachen, Herzogenrath

Untersuchungsprotokoll zur Bestimmung von PAK, BTX und Phenolen (Arbeitstitel)

Markus Kleinhappl, A - Thannhausen bei Weiz